

Fest der Kulturen bringt Menschen zusammen



Fest der Kulturen beim Gasometer in Triesen: Viele verschiedene Menschen verschiedener Nationen trafen sich, um gemeinsam Kultur auszutauschen. Neben Essen und Trinken gab es Musik und Tanz auf der Bühne.

Bilder Daniel Ospelt

Die Gemeinde Triesen organisierte das zweite Fest der Kulturen anlässlich des Uno-Jahrs der Annäherung der Kulturen. Am Samstag kamen Leute vieler verschiedener Nationen beim Gasometer in Triesen zusammen und lernten sich kennen.

Triesen. – Die Gemeinde Triesen organisierte in Zusammenarbeit mit Inter-Chöre FL und dem Dachverband der Konferenz der Ausländervereinigung bereits zum zweiten Male das Fest der Kulturen. Die Kulturen sollen nicht nur gezeigt werden. Das Fest habe zum Ziel, die Menschen

verschiedener Völker und Gruppierungen zusammenzubringen, die Kommunikation untereinander zu steigern und dadurch die Integration zu fördern, so Vittorio Preite des Dachverbandes. Er freue sich, zu sehen, dass Fortschritte diesbezüglich gemacht würden. Viele Menschen, Verbände und Vereine wirkten an diesem Fest mit und trugen dazu bei, dass letzten Samstag Tag ein buntes, unterhaltsames Programm genossen werden konnte.

Kunst, Tanz und Musik aus aller Welt
Die Ausstellung «Ist Dasselbe das Gleiche? Thailand-Liechtenstein» der Künstlerin Uschi Stoff im Gasometer zeigte Malereien und Fotos, die typisch Liechtensteinsches und typisch Thailändisches gegenüberstellte; der goldene Wagen des Fürstenhauses neben dem thailändischen Drachenschiff, Männer beim Bäume-fällen, mit Maschine in Liechtenstein, von Hand in Thailand, etc. Des Weiteren konnte ein Film angesehen werden, der ein Feuerritual aus Thailand und den Brauch des Funkens in Liechtenstein zeigte.

Auf der Bühne im Innenhof machte die Triesner Chorjugend den Auftakt. Ragazzi nel Mondo, Kinder und Jugendliche aus Italien, gaben ihre Version von «We are the world» zum Besten. Im weiteren Programm

konnten Tänze aus diversen Ländern gesehen werden: Kinder aus Portugal mit fetzigem Tanz und akrobatischen Einlagen, Kinder und Jugendliche aus Liechtenstein, die den traditionellen Trachtentanz, aber auch den modernen Breakdance zeigten, skandinavische Volkstänze in überlieferter Trachtenkleidung zu Live-musik, türkische Folklore, orientalischer Tanz u. v. m., sorgten musikalisch und künstlerisch für Unterhaltung. Es herrschte eine lockere, festliche Stimmung. Ganz nach dem Motto des Festes, dass die Besonderheiten jeder Kultur nicht nur gezeigt werden, sondern auch aktiv miterlebt werden sollen, tanzte und sang

das Publikum mit. Man konnte die Kulturen aber auch etwas weniger aktiv miterleben, indem man sich mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Dänemark, Portugal, Afrika, Griechenland, Mittelamerika, Liechtenstein und der Türkei verpflegte. Von Burritos und Empanadas über dänische Kugelpfannkuchen und Smørrebrød, griechische Suvlaki bis zu den altbewährten Pommes frites, welche beim portugiesischen Stand als Batata Frita verkauft wurden, war für jedermann bzw. jederfrau etwas dabei. (sa)

FOTOGALERIE: FEST DER KULTUREN
www.vaterland.li